

WIMSHEIMER RUNDSCHAU

39

Amtsblatt der Gemeinde Wimsheim • Freitag, 27. September 2019

Diese Ausgabe erscheint auch online

Redaktionsschluss beachten



Bitte um Beachtung:

Vorgezogener Redaktionsschluss
in KW 40! Am Dienstag, 1. Oktober
2019, 12:00 Uhr



Rathaus geschlossen
Am Freitag, 4. Oktober
2019, bleibt das Rathaus
geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

Erinnerung Ablesung

Bitte denken Sie daran Ihren Zählerstand bis spätestens 01.10.2019 mitzuteilen. Die Rückmeldewege zur Zählerstandsübermittlung finden Sie auf Ihrer Ablesekarte.



Nächstes Bücherei-Café am
09.10.2019

50 Jahre Kita Wimsheim Tag der offenen Türe

Am Samstag, den
28.09.2019
von 10.00-14.00 Uhr

- Begrüßung durch die Kitakinder und Bürgermeister Herr Weisbrich um 10 Uhr
- Präsentation der Räume und des Alltags
- Verschiedene Angebote wie Wellness-Tempel, Kinderschminken, Kasperletheater...
- Verpflegung: Getränke, Eis, Brezeln, Würstchen

Wir freuen uns auf Ihr Kommen 😊

Veranstaltungen - Termine

Oktober 2019

- 06.10. Erntedankfest evang. Kirchengemeinde
- 10.10. Seniorennachmittag evang. Kirchengemeinde
- 15.10. Vereinskegeln
- 17.10. Gemeinde-Mittagessen evang. Kirchengemeinde
- 19.10. Hauptübung FFW
- 26.10. Papiersammlung evang. Kirchengemeinde

Amtliche Bekanntmachungen

Der Redaktionsschluss wird vorverlegt

In der KW 40 (Tag der Dt. Einheit) wird der **Redaktionsschluss** für das Mitteilungsblatt vorverlegt auf **Dienstag, 1. Oktober 2019, 12:00 Uhr**.
Wir bitten um Beachtung!

Sitzungsbericht

zu den Verhandlungen des Gemeinderates am 24. September 2019 - öffentlich -

Da Gemeinderat Holger Lehmann an der konstituierenden Sitzung am 23.07.2019 nicht teilnehmen konnte, wird seine Verpflichtung zu Beginn der Sitzung nachgeholt.

Digitalisierung - Aufbau eines flächendeckenden LoRaWAN zur Versorgung für IoT (Internet der Dinge); Information über den erfolgten Abschluss eines Infrastrukturvertrages mit Unitymedia NRW GmbH

Die Digitalisierung ist eines der großen Themen, welches momentan diskutiert und umgesetzt wird bzw. werden soll. In allen Bereichen begegnet uns dieses Schlagwort. Kurz ausgedrückt berührt die Digitalisierung das private als auch das wirtschaftliche Umfeld und umfasst alle Lebensbereiche, in denen Daten digital verarbeitet werden können. Um diese Möglichkeiten nutzen zu können, sind die notwendigen Applikationen (Software) erforderlich und die notwendigen Transportmöglichkeiten für die Daten. Für den Transport der Daten gibt es unterschiedliche Möglichkeiten. Neben der klassischen Breitbandanbindung über Kupferleitungen beteiligt sich die Gemeinde Wimsheim auch am Glasfaserausbau im Rahmen des Zweckverbands Breitband im Enzkreis zum Ausbau der Internetanbindung. Von privater Seite bauen die Telekommunikationsdienstleister ebenfalls leitungsgebunden oder mit Funktechnologie aus, um den Transport der Daten gewährleisten zu können.

Gemeinsam mit Unitymedia konnte nunmehr als Pilotprojekt in den Gemeinden Mönshausen, Friolzheim, Wimsheim und Wurmberg die Installation und der Betrieb eines IoT-Funknetzes vereinbart werden. IoT steht für Internet of things (Internet der Dinge) und umfasst den Aufbau und Betrieb eines LoRa (Long Range Wide Area Network) Funknetzes für Datenübertragungen.

LoRa ist eine Technologie, vergleichbar dem heimischen WLAN, jedoch mit einer deutlich geringeren Sendeleistung. Aufgrund des offenen Standards kann ein IoT-Netz für eine Vielzahl von Anwendungen sowohl im kommunalen als auch im privaten/gewerblichen Bereich genutzt werden.

Die Verfügbarkeit wird mittels einer Sende- und Empfangseinheit für die gesamte Gemeinde sichergestellt. Als Beispiel aus dem kommunalen Bereich kann IoT zum Überwachen von kommunalen Einrichtungen verwendet werden, um z.B. Verbrauchswerte, Temperaturen, Störungsmeldungen usw. zu übertragen. Im privaten Bereich können die Grundlagen für die Verbrauchsabrechnungen erfasst oder Sicherheitseinrichtungen wie Türsensoren, Rauchmelder usw. überwacht werden. Die sich am Markt befindlichen Anwendungsfelder für IoT-Sensoren sind bereits heute sehr groß und werden weiter ausgebaut werden. Auch im gewerblichen und medizinischen Bereich bestehen Anwendungsfälle.

Generell handelt es sich bei IoT um kleine Datenmengen, die verschlüsselt über das LoRaWAN an den Nutzer übertragen werden. Aufgrund der kleinen Datenmengen ist daher auch ein Sender/Empfänger ausreichend.

Unitymedia wird als Anbieter von Kommunikationsdienstleistungen ein Funknetz (LoRa-Gateway) auf Basis des zuvor beschriebenen Standard LoRa betreiben und zur Verfügung stellen.

Ein Vorteil für die Gemeinde Wimsheim besteht darin, dass dieses Netz sowohl von kommunaler Seite als auch von privater/gewerblicher Seite genutzt werden kann. Kosten entstehen lediglich für die Anschaffung der Sensoren und der notwendigen Software zum Verarbeiten der Daten somit nur bei der echten Nutzung. Für den Betrieb und Aufbau des Netzes entstehen der Gemeinde keine Kosten. Aus kommunaler Sicht sehen wir grundsätzliche Verwendungsmöglichkeiten, die sich in Zukunft weiter entwickeln werden.

Nach Inbetriebnahme des LoRa-Netzes ist auch eine Information der Bevölkerung von Seiten der Unitymedia geplant, um über die Möglichkeiten zu informieren.

Mit dieser Partnerschaft der beteiligten Gemeinden und Unitymedia kann die Digitalisierung weiter ausgebaut werden und vielfältige Anwendungsmöglichkeiten im kommunalen, privaten und gewerblichen Bereich ermöglicht. Nach der Behandlung von **zwei Baugesuchen** wurde die Gemeinderatssitzung mit folgenden Tagesordnungspunkten fortgesetzt:

Finanzen - Vorstellung des Beteiligungsmodells "EnBW vernetzt"

Von Seiten der EnBW wird ein Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ gestartet, in dem rund 550 Kommunen Anteile der EnBW-Verteilnetztöchter Netze BW GmbH erwerben können. Zum Erwerb sind diejenigen Kommunen berechtigt, die einen Konzessionsvertrag abgeschlossen haben. Dies ist in Wimsheim der Fall. Die Verteilnetztöchter Netze BW GmbH ist Betreiber des Gas- und Stromverteilnetzes in Baden-Württemberg.

Der Einstieg in das Beteiligungsmodell kann erstmalig zum 01.07.2020 erfolgen. Die Höhe der Beteiligung ist von der Größe der Gemeinde als auch des Gas- und Stromverbrauchs abhängig. In unserem Fall können mind. ca. 560.000 Euro bzw. maximal ca. 1,1 Mio. Euro an Beteiligungen erworben werden. Alle 5 Jahre besteht die Möglichkeit, die Beteiligung fortzusetzen, aufzustocken oder zu beenden.

Vorteil einer Beteiligung der Kommunen besteht darin, dass diese an den Entscheidungen der Netze BW GmbH beteiligt werden und damit auch Einfluss auf den zukünftigen Ausbau der Verteilnetze erhalten. Des Weiteren wird die Beteiligung mit 3,6 % pro Jahr verzinst.

Nach Rücksprache mit der Kommunalaufsicht bestehen

hier auch keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Beteiligung, diese muss jedoch für jede einzelne Kommune im Hinblick auf die Bindung ihres Finanzvermögens vertretbar sein. Der Gemeinderat folgte dem Vorschlag der Verwaltung einstimmig und beauftragte diese, eine Beteiligung an der Netze BW GmbH in Höhe von 750.000 Euro zum 01.07.2020 zu prüfen und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorzulegen.

Bereitstellung eines Ausbildungsplatzes im Jahr 2020 für Verwaltungsfachangestellte

Durch die Bereitstellung einer Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten kann die Gemeinde Wimsheim einerseits einem jungen Menschen eine gute Berufsausbildung ermöglichen und andererseits sind gut ausgebildete Fachkräfte eine wichtige Voraussetzung für eine funktionsfähige öffentliche Verwaltung. Daher wurde im Jahr 2011 erstmals eine Ausbildungsstelle zur/zum Verwaltungsfachangestellten angeboten und erneut in den Jahren 2014, 2016 und 2018.

Da die aktuelle Auszubildende ab September 2020 durchgängig bis zum Ausbildungsende den Abschlusslehrgang an der Verwaltungsschule in Karlsruhe besucht wurde vorgeschlagen, ab September 2020 wieder eine Ausbildungsstelle bei der Gemeindeverwaltung zur/zum Verwaltungsfachangestellten zur Verfügung zu stellen.

Bekanntgaben und Verschiedenes

a) Tag der offenen Tür KiTa Wimsheim

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre KiTa Wimsheim“ findet diesen Samstag, den 28.09.2019 von 10.00 – 14.00 Uhr ein Tag der offenen Tür mit folgendem Angebot statt.

- Begrüßung durch die Kitakinder und Bürgermeister Herr Weisbrich
- Präsentation der Räume und des Alltags
- Verschiedene Angebote wie Wellness-Tempel, Kinderschminken, Kasperle-Theater...
- Verpflegung: Getränke, Eis, Brezeln, Würstchen

b) Ortsmitte Wimsheim Platzgestaltung – Sachstand

Der Baufortschritt des Platzes in der Ortsmitte verzögert sich leider weiterhin. Aufgrund von notwendigen Abstimmungen zwischen den Beteiligten am Bau und der endgültigen Abstimmung von Details muss das Bauvorhaben voraussichtlich nunmehr in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden.

Es ist vorgesehen, zuerst den Bereich der Zufahrt zum Parkdeck sowie den Gehweg entlang des Gebäudes und des Platzes in diesem Jahr fertig zu stellen und die Platzgestaltung anschließend im kommenden Jahr. Um die Zugänglichkeit für die Anwohner zu ermöglichen, ist ein provisorischer Zugang zu den Hauseingängen vorgesehen.

Es ist eingeplant, dass das beauftragte Büro Fromm in der nächsten Sitzung des Gemeinderats den Sachverhalt erläutern wird.

c) Zuschuss für PIA-Ausbildung in der KiTa

Im Rahmen des Bundesprogramms „Fachkräfteoffensive für Erzieherinnen und Erzieher“ hat die Gemeinde Wimsheim für eine zusätzliche PIA-Ausbildungsstelle einen Zuschussantrag gestellt.

Dieser wurde nunmehr mit insgesamt 37.440 € als zweckgebundener Zuschuss für die Ausbildungsvergütung bewilligt. Mit diesem Zuschuss können rund 85 % der Ausbildungsvergütung abgedeckt werden.

d) Verbandsversammlung Gemeindeverwaltungsverband Heckengäu 24.09.2019

Vor der Sitzung des Gemeinderats fand im Rathaus in Wimsheim die Verbandsversammlung des Gemeindever-

waltungsverbands Heckengäu statt. Auf der Tagesordnung stand die Wahl des Vorsitzenden, die Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018 sowie die Beschlussfassung zur 4. Änderung des Flächennutzungsplans 2025 für den Bereich „Seite“ (Einzelhandel) auf der Gemarkung Wiernsheim. Alle Tagesordnungspunkte wurden einstimmig beschlossen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am 23.10.2019 statt.

Am regulären Sitzungstermin – Dienstag, 22.10.2019 – findet in der Hagenschießhalle die Einwohnerversammlung statt.

Erinnerung an die Ablesung der Wasseruhren bis 01.10.2019

Liebe Wasserkunden,

bis Dienstag, den 01.10.2019 haben Sie noch die Möglichkeit, Ihre Wasserzählerstände abzulesen und mitzuteilen. Rückmeldungen, die nach diesem Termin eingehen, können nicht mehr berücksichtigt werden. In diesem Fall muss Ihr Verbrauch geschätzt werden. Bitte nutzen Sie unsere vielfältigen Rückmeldewege per Fax, Post oder der Onlineerfassung. Den Link zur Onlineerfassung finden Sie auf unserer Homepage oder als QR-Code auf der Ablesekarte.

Ihre Gemeindeverwaltung Wimsheim

Geschenkgutscheine der Gemeinde Wimsheim

Seit 2014 gibt es nun schon die Geschenkgutscheine der Gemeinde Wimsheim, die bei örtlichen Unternehmen eingelöst werden können.

Die teilnehmenden Unternehmen sind auf der Innenseite der Gutscheine aufgeführt.

Wir freuen uns sehr, dass wir nun zwei weitere Teilnehmer dazugewonnen haben: Die Gutscheine können ab sofort bei **Frau Sophie Jentner „Die Blumenfaktur“** im Pfadweg und bei **Frau Miriam Roller „Praxis für Podologie“** in der Austraße 36 eingelöst werden. Auch von uns schon länger verschenkte Gutscheine werden sowohl Frau Sophie Jentner als auch Frau Miriam Roller gerne annehmen. Die Gutscheine sind selbstverständlich unbefristet gültig.

Wir wünschen weiterhin viel Freude beim Einlösen der Geschenkgutscheine und bedanken uns bei den Unternehmen für die Teilnahme.

Ihre Gemeindeverwaltung

Nachtrag zum Kinderferientag vom AKK und CVJM am 03.08.2019

Am 3. August veranstalteten die, durch eine langjährige Partnerschaft verbundenen Vereine Akkordeonorchester und CVJM ihre Kinderferientage unter dem Motto „Minis @ Golf“. Achtzehn Kinder der Gemeinde hatten sich angemeldet, begleitet von 8 Erwachsenen. Mit dem Bus ging es zum Minigolfplatz nach Rutesheim. Vor Ort traten vier motivierte Golfer-Teams auf einem anspruchsvollen Parcours mit 18 Bahnen gegeneinander an. Selbst der kurze Regenguss ließ den Ehrgeiz der Kinder unangetastet. Nach dem Kampf kam die Zeit der Stärkung. Leckere selbstgemachte Burger gefolgt von einer breiten Auswahl an Eis ließen Kindern und Begleitung keine Wünsche übrig. Musikalisch ging die Veranstaltung mit dem, dem Tagesablauf widerspiegelnden Lied „Oh happy Day“ zu Ende unter Begleitung von Harald Hermann. Wir bedanken uns bei allen teilnehmenden Kindern und ganz besonders bei allen Helfern beider Ver-

ÖFFNUNGSZEITEN & ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Öffnungszeiten

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 16:30 – 18:30 Uhr -
vormittags geschlossen!

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Frühsprechstunde Bürgerbüro:
Jeden Freitag ist ab 07.00 Uhr
geöffnet.

Die Gemeindeverwaltung bittet die
Einwohner, die oben genannten
Öffnungszeiten einzuhalten.

Sollte es einmal vorkommen, dass Sie
 dringende Angelegenheiten nicht
 innerhalb der Öffnungszeiten erledigen
 können, besteht die Möglichkeit,
 telefonisch mit dem entsprechenden
 Sachbearbeiter einen individuellen
 Termin auszumachen.

Und so erreichen Sie den zuständigen
 Mitarbeiter:

Zentrale

Telefon 9427 – 0
 Telefax 9427 – 25
 gemeinde@wimsheim.de

Bürgermeister

Mario Weisbrich 9427 – 15
 mario.weisbrich@wimsheim.de

Vorzimmer

Martina Steiner 9427 – 10
 martina.steiner@wimsheim.de

Hauptamt

Reinhold Müller 9427 – 14
 reinhold.mueller@wimsheim.de

Bauamt

Ulrike Rentschler 9427 – 18
 ulrike.rentschler@wimsheim.de

Standesamt

Karin Lux 9427 – 12
 karin.lux@wimsheim.de

Einwohnermeldeamt

Monika Bossert 9427 – 13
 monika.bossert@wimsheim.de

Kämmerei

Sophie Husar 9427 – 17
 sophie.husar@wimsheim.de

Kasse

Laura Budach 9427 – 16
 laura.budach@wimsheim.de

Steueramt

Yvonne Wolfinger 9427 – 11
 yvonne.wolfinger@wimsheim.de

Auszubildende

Jasmin Vinçon 9427 – 23

Zweckverband Bauhof Heckengäu
 903 – 194

info@zvvh.de

Wasserversorgung - Notfallnummer
903 – 95 17

(Weiterleitung auf Mobilfunk)

Ortsbücherei Wimsheim 9427 – 29

Stephanie Fleck
 buecherei@wimsheim.de
 Öffnungszeiten Ortsbücherei:
 Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch 15:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 18:00 – 19:00 Uhr

Kindergarten und Kinderkrippe
Wimsheim 4 17 73

Leitung Frau Esther Selbonne
 kindergarten@wimsheim.de
 esther.selbonne@wimsheim.de

Landratsamtes Enzkreis

07231 / 308-0
 Zähringerallee 3, 75177 Pforzheim
 Telefax 07231 / 308-9417

Notdienste

116 117

Der ärztliche Bereitschaftsdienst
 ist nicht zu verwechseln mit dem
 Rettungsdienst, der in lebensbe-
 drohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei
 Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht,
 Herzinfarkt, akuten Blutungen oder
 Vergiftungen, alarmieren Sie bitte
 sofort den Rettungsdienst unter der
Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker
 Enzkreis-Kliniken Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417
 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an
 Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Verein Notfallpraxis
der Pforzheimer
Ärzteschaft e.V.



Notfallpraxis am Siloah St. Trudpert
Klinikum

Wilferdinger Straße 67 a,
 75179 Pforzheim
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag:
 von 19 Uhr bis 24 Uhr
 Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
 Freitag von 16 Uhr bis 24 Uhr
 Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Notfallpraxis am Helios Klinikum
Pforzheim

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
 Tel. 116 117

Montag, Dienstag, Donnerstag,
 Freitag von 19 Uhr bis 24 Uhr
 Mittwoch von 14 Uhr bis 24 Uhr
 Sa, So, Feiertag von 8 Uhr bis 24 Uhr

Kinderärztliche Notfallpraxis Helios
Klinikum Pforzheim:

Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim,
 Tel. 01806/072311
 Mi 15.00 Uhr bis 20.00 Uhr,
 Fr 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr
 Sa, So, Feiertag 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:
 Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818
 Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816
 Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

Samstag, 28. September 2019

City-Apotheke, Pforzheim, Westliche
 53 (im Volksbankhaus)
 Telefon 07231 312727
 Herz-Apotheke, Mühlacker,
 Bahnhofstraße 32
 Telefon 07041 – 817522

Sonntag, 29. September 2019

Sonnen-Apotheke, Pforzheim,
 Leopoldstraße 5,
 Telefon 07231 15409714
 Post-Apotheke, Friolzheim,
 Pforzheimer Straße 18
 Telefon 07044 44944
 Rosen-Apotheke, Wiernsheim,
 Wurmberger Straße 13
 Telefon 07044 - 5027

Donnerstag, 03. Oktober 2019 (Tag
der dt. Einheit)

Apotheke am Ludwigsplatz, Pforzheim
 (Dillweißenstein), Kriegstraße 2
 Telefon 07231 977050
 Apotheke am Rathaus Neuhausen,
 Neuhausen, Pforzheimer Straße 24
 Telefon 07234 980094

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Wimsheim, Druck und Ver-
 lag: **NUSSBAUM MEDIEN** Weil der Stadt GmbH & Co.
 KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon
 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-
 medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
 alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
 Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1,
 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.
 wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch
 interessiert“ und Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
 Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzei-
 genannahme: gaggenau@nussbaum-medien.de
 Einzelversand nur gegen Bezahlung der viertel-
 jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
 Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Ver-
 triebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der
 Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
 Internet: www.gsvertrieb.de

eine für einen tollen und abwechslungsreichen gemeinsamen Tag. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!



Foto: CVJM Wimsheim



Foto: CVJM Wimsheim

Aus dem Standesamt

Eheschließungen

Geheiratet haben am 19. September 2019
Frau Valentina Giusi Lopiano und Herr Daniel Weininger,
Wimsheim

Wir gratulieren

Frau Roswitha Beilharz, Mönsheimer Straße 8, zum 80. Geburtstag am 29. September 2019
Herrn Karlheinz Bismarck, Hölderlinstraße 4, zum 70. Geburtstag am 29. September 2019
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

Gemeindeeinrichtungen

Ortsbücherei

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Freitag: 18.00 Uhr - 19.00 Uhr

Kirchgasse 5

(Altes Schulhaus)

buecherei@wimsheim.de

Tel.: 07044-9427-29



Abfall aktuell

Abfuhrtermine



OKTOBER

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Recyclinghof Frolzheim	Recyclinghof Würzburg	Sonstiges
1 Di				14:00-17:30	
2 Mi					E-Geräte*
3 Do		Tag der Deutschen Einheit			
4 Fr					Sperrmüll*
5 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
6 So					41. KW
7 Mo					
8 Di					
9 Mi		14:00-17:30	9:00-12:30		
10 Do					
11 Fr		14:00-17:30	9:00-12:30		Schadstoff
12 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
13 So					42. KW
14 Mo	x				
15 Di					
16 Mi		9:00-12:30	14:00-17:30		
17 Do					
18 Fr		9:00-12:30	14:00-17:30		
19 Sa		8:30-11:30	13:00-16:00		
20 So					43. KW
21 Mo					
22 Di	□	14:00-17:30			
23 Mi	●				
24 Do		14:00-17:30	9:00-12:30		
25 Fr					
26 Sa		13:00-16:00	8:30-11:30		
27 So					44. KW
28 Mo	x				
29 Di				14:00-17:30	
30 Mi					
31 Do		9:00-12:30	14:00-17:30		

Schadstoffsammlung aus Haushalten

(Termine im Kalender)

Daimlerstraße, Feuerwehrgerätehaus:
13.15-14.00 Uhr

Häckselplatz

südlich des Schützenhauses beim Lärmschutzwall, geöffnet
ganzjährig
Mo.-Fr. von 07.00 - 20.00 Uhr, Sa. von 07.00 - 18.00 Uhr
So. und Feiertag geschlossen

Freiwillige Feuerwehr

Termine:

Montag 30.09.19

Gruppenführerschulung

Beginn: 19:00 Uhr

Einsatzbericht

Am Samstag, den 14.09.2019 um 09:25 Uhr wurde die Feuerwehr Wimsheim zu einer Tierrettung alarmiert. An der Einsatzstelle wurde eine Katze in ca. 5 Meter Höhe auf

einem Baum vorgefunden. Das Tier konnte, nachdem die Steckleiter in Stellung gebracht wurde, vom Baum gerettet und den anwesenden Besitzern übergeben werden.

Jugendfeuerwehr Wimsheim

Termin

Am Freitag, dem 27.09.2019, trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus.

Landratsamt Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung

Große Anerkennung: Enzkreis für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert

ENZKREIS. Der Enzkreis ist in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis nominiert worden. „Das ist eine große Ehre für uns und bestätigt uns in unserem dauerhaften Bestreben, die Agenda2030-Ziele der Vereinten Nationen, zu denen sich der Kreistag bekannt hat, in die Praxis umzusetzen“, freut sich Landrat Bastian Rosenau über die tolle Nachricht, die ihn dieser Tage aus Düsseldorf erreicht hat. Dort hat die Jury des „Deutschen Nachhaltigkeitspreises“, Europas bedeutendster Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement, ihren Sitz. Ausgelobt wird der Preis von der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis in Kooperation mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und der „Servicestelle Kommunen in der Einen Welt“.

Zur Begründung für die Nominierung führt die Jury an, dass „der Enzkreis in einem anspruchsvollen Wettbewerb gezeigt hat, dass er im Feld der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit zu den besten gehört. Aus der seit 2011 bestehenden kommunalen Zusammenarbeit zwischen dem Enzkreis und dem Masasi Distrikt in Tansania ist eine tief verbundene Partnerschaft entstanden. Unter Einbindung unterschiedlichster Akteure - Kreistag, Kreisverwaltung, Partnerschaftsverein, Hochschule Pforzheim und Fachleuten beispielsweise aus dem Gesundheitsbereich - hat sich eine Dynamik entwickelt, die besonders gemessen an der erst kurzen Dauer der Partnerschaft beeindruckt.“

Nach Worten des Ersten Landesbeamten und Klimaschutzdezernenten des Enzkreises, Wolfgang Herz, liegt der Fokus der Zusammenarbeit auf Projekten in den Bereichen Erneuerbare Energien und Verbesserung der Gesundheitsversorgung: „Durch den Einsatz von Solarenergie konnten wir in insgesamt 27 Gesundheitsstationen und zwei Health Centres im Masasi Distrikt eine sichere Elektrizitätsversorgung gewährleisten. Erfolgreich verlief auch der Bau von Biogasanlagen, die ein umweltfreundliches Kochen ohne den Einsatz von Holz und Kohle ermöglichen. Zur Verbesserung der medizinischen Versorgung trägt zudem eine Klinikpartnerschaft bei, unter deren Dach beispielsweise das tansanische Personal geschult wird.“

Laut Herz gab es auch jüngst wieder einen regen Austausch mit den tansanischen Partnern: Im August war eine kleine Delegation aus dem Enzkreis nach Masasi gereist, um vor allem die Klinikpartnerschaft zu intensivieren. Und vor ein paar Tagen erst hielten sich zwei hochrangige Verwaltungsmitarbeiter aus Masasi im Enzkreis auf, die großes Interesse an Klima- und Naturschutz, an Abfallwirtschaft und möglichen Kooperationen mit hiesigen Schulen zeig-

ten. Zum Abschluss ihres Aufenthalts stand für die Gäste gemeinsam mit den deutschen Partnern noch die Teilnahme an der vierten „Konferenz für Kommunale Partnerschaften mit Afrika“ in Hannover auf dem Programm.

„Der Austausch mit Masasi ist wirklich vielfältig und die Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis für den Enzkreis schon jetzt ein großartiger Erfolg. Aber natürlich hoffen wir, in ein paar Wochen noch mehr Grund zur Freude zu haben“, so Rosenau mit einem Augenzwinkern, „dann nämlich, wenn die Jury die Top Drei und den Sieger bekannt gibt.“ (enz)



Die Nominierung für den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis“ in der Kategorie „Kommunale Partnerschaften“ berechtigt den Enzkreis zum Führen dieses Siegels.



Über die Nominierung für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis freuen sich der Erste Landesbeamte und Klimaschutzdezernent des Enzkreises, Wolfgang Herz, die Mitarbeiterin der „Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung“ und gleichzeitig Vorsitzende des Partnerschaftsvereins, Angela Gewiese, und ihre afrikanischen Partner. (enz)

Den „Enzkreis erleben“ bei einer reizvollen Fluss-Wanderung im Eyachtal

ENZKREIS. Wer für Sonntag, 29. September, noch einen reizvollen Ausflug sucht, wird bei der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“ fündig:

Naturführer Martin Duss bietet eine Flusswanderung entlang der Eyach von der Eyachmühle zum Lehmannshof an. Unterwegs zeigt er zunächst die Einrichtungen der Mannenbach-Wasserversorgung. Anschließend geht es weiter den Eyachpfad aufwärts durch unterschiedliche Talformen, vorbei an Einrichtungsüberresten der ehemals wichtigen Eyach-Flößerei. Am Lehmannshof wird gerastet. Auf der Wanderung verbleibt Zeit für Informationen zur Geologie und Geographie des Raumes, zur Waldgeschichte und heutigen Anbaustrategien im Wald. Die rund dreistündige Wanderung endet wieder am Treffpunkt an der Eyachmühle, wo sie um 14 Uhr auch startet. (Bei der Eyachbrücke an der B 294 rechts abbiegen, an der Fischzucht Zordel vorbei ca. sechs Kilometer ins Tal hineinfahren oder vom Doppel zwei Kilometer ins Eyachtal hinunterfahren.) Dort kann noch eingekehrt werden. Weitere Informationen gibt es direkt bei Martin Duss unter Telefon 07082 5121 oder per Mail an martinduss@kabelbw.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe „Enzkreis erleben“, die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Anfang Dezember ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Es ist auch auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/forum-21 eingestellt. (enz)

Am 27. September: Informationen zur Wildschwein-Jagd

ENZKREIS. Zu einem Informationsabend zur Schwarzwildbejagung lädt der Wildtier-Beauftragte des Enzkreises, Bernhard Brenneis, am Freitag, 27. September, um 19 Uhr in die Turn- und Festhalle in Straubenhardt-Conweiler. Berufsjäger Lukas Beck von der Wildforschungsstelle des Landes Baden-Württemberg in Aulendorf wird über die effektive Bejagung mit Pirsch und Ansitz, Drückjagd, Kreisen, Erntejagd sowie neueste Erkenntnisse aus der Schwarzwildforschung referieren. Ergänzend wird Dr. Walter Horlacher vom Veterinäramt des Enzkreises über die aktuelle Situation bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) berichten. (enz)



Wildschweine richten auf Wiesen und Feldern regelmäßig nennenswerte Schäden an. (enz)

Am Dienstag, 8. Oktober, im VolksbankHaus Pforzheim: Sprechstunde bei Prof. Dr. Karl Lauterbach

PFORZHEIM/ENZKREIS. Zu einer „Sprechstunde bei Prof. Dr. Lauterbach“ laden die Initiative Docs4Pfenz und das Gesundheitsamt in Kooperation mit der Volksbank Pforzheim am Dienstag, 8. Oktober, ab 19 Uhr in das Atrium III des VolksbankHauses in der Westlichen Karl-Friedrich-Straße 53 in Pforzheim ein. „Wir freuen uns sehr, dass wir mit Prof. Lauterbach eine echte Koryphäe und ein politisches Schwergewicht für unser wichtiges Anliegen gewinnen konnten“, so Landrat Bastian Rosenau. „Das ist zweifellos ein Höhepunkt im Reigen der Aktionen, mit denen wir auf eine weitere Verbesserung der Gesundheitsversorgung in der Region hinarbeiten.“

Lauterbach wird sich in einem „gesundheitspolitischen Speed-Dating“ den Fragen der Vertreterinnen und Vertreter aus den unterschiedlichsten medizinischen Sektoren stellen. Beteiligt sind die Krankenkassen, die Ärzteschaft, die Kliniken, die Kassenärztliche Vereinigung, der Öffentliche Gesundheitsdienst und die Pflege. Auch die Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, Fragen beispielsweise zur Vermeidung von Wartezeiten oder zur Qualität der Telemedizin zu stellen.

In Karl Lauterbach finden die Teilnehmenden jedenfalls einen mehr als kompetenten Gesprächspartner: Er ist Professor der Medizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie und als ausgewiesener Gesundheitsexperte und langjähriges Mitglied des Bundestages in zahlreichen Gremien vertreten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wer Interesse hat, wird gebeten, sich bis zum 2. Oktober per Mail an gf@enzkreis.de anzumelden und nach Möglichkeit auch schon Fragen einzureichen.

Weitere Auskünfte zur Veranstaltung gibt es bei der Leiterin des Sachgebiets „Gesundheitsförderung und Prävention“, Regina Ehrismann, unter Telefon 07231 308-9588 oder per Mail an regina.ehrismann@enzkreis.de. (enz)

Soziales

Die Kinder und Jugend Hospizarbeit braucht weitere ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen!

Wenn Sie uns mit einem Ehrenamt unterstützen möchten oder jemanden kennen, der sich dafür interessiert: Wir werden wieder zur ambulanten Kinder- und Jugend-Hospizbegleitung qualifizieren. Für genaue Information und Anmeldung finden in der Sterneninsel zwei Infoabende statt, zu denen jede/r herzlich eingeladen ist, auch um Näheres über unsere Arbeit zu erfahren. Die Termine sind: Am Mittwoch den 16. Oktober oder am Dienstag den 29. Oktober 2019 jeweils um 19:30 Uhr.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen!
Das Team der Sterneninsel e.V.

Hüft- und Kniearthrose - aktuelle Therapieverfahren - Vorträge und Informationen für Patienten und Interessierte

Dienstag, 1. Oktober 2019, 18 Uhr,
Ludwig-Uhland-Schule, Kirchengartenstraße 20,
75217 Birkenfeld

Das Kniegelenk ist eines der am stärksten beanspruchten Gelenke des menschlichen Körpers. Durch den natürlichen Verschleiß beim Laufen, Stehen, Tragen oder durch mangelnde Bewegung wird die Knorpelschicht unzureichend versorgt, nutzt sich ab und verschleißt. Die dann beginnende Arthrose sollte möglichst früh erkannt und behandelt werden. Gleiches gilt für kleinere oder größere Verletzungen nach Sport oder anderen Aktivitäten, die zu Defekten am Knorpel, der Kniescheibe oder dem Kreuzband geführt haben. Die Arthrose am Hüftgelenk umfasst alle degenerativen Erkrankungen, die durch angeborene Störung der Funktionseinheit Hüftkopf oder Hüftpfanne, Unfall oder Verschleiß hervorgerufen werden.

Vor allem bei älteren Menschen leiden ungefähr 5 % der Erwachsenen in Deutschland an Beschwerden durch eine Hüftgelenksarthrose und rund 5 Millionen Menschen unter einer Arthrose des Kniegelenks. Deshalb ist es wichtig, den ersten Anzeichen von Arthrose schnellstmöglich entgegenzuwirken, um eine operative Behandlung zu umgehen, die lange Heilungsprozesse mit sich bringen können.

In einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 1. Oktober um 18 Uhr in der Ludwig-Uhland-Schule, Kirchengarten-

straße 20, 75217 Birkenfeld, informieren Professor Dr. Stefan Sell, Ärztlicher Direktor des Gelenkzentrums Schwarzwald, und Dr. Christian Obloh, Oberarzt des Gelenkzentrums Schwarzwald, über moderne Therapien sowie über konservative und operativen Behandlungsmöglichkeiten bei Arthrose. Nach dem Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion und für Fragen. Der Eintritt ist kostenlos.

116 117 ist die Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker
Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

DemenzZentrum

consilio

Bahnhofstraße 86, 75417 Mühlacker

Sie erreichen uns in der Regel
Montag - Freitag von 8.00 - 13.00 Uhr,
Dienstag von 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
DemenzZentrum: 07041 81469-0

Pflegestützpunkt Enzkreis für den Bereich Mühlacker und Ötisheim: 07041 81469-22

Beratungsstelle für Hilfen im Alter
Gebiet Heckengäu: 07041 81469-23
Gebiet Stromberg: 07041 81469-21
Jeden Dienstag von 10.00 - 11.00 Uhr
Sprechstunde im Rathaus Maulbronn
Tel. während dieser Zeit: 07043 10327

Enzkreis-Kliniken Krankenhaus Mühlacker:

Neue Behandlungsmethoden für Gefäßpatienten werden mit dem zweiten Herzkatheterlabor wieder möglich

Erweiterung des Untersuchungs- und Behandlungsspektrums

Seit ihrer Etablierung im RKH Krankenhaus Mühlacker im Jahr 2011 existiert zwischen der Sektion Gefäßchirurgie und dem im Krankenhaus untergebrachten Zentrum für Bildgebende Diagnostik und Intervention – eine Radiologische Gemeinschaftspraxis von Dr. Karl Schnabel, Bruno Elkes, Dr. Christian Steinbrück und Dr. Oda von Kügelgen – eine enge Zusammenarbeit. „Nach einer fast zweijährigen Planungs- und Umbauphase ist die Gefäßchirurgie seit September wieder in der Lage, nahezu alle Gefäßerkrankungen zu diagnostizieren“, sagt Dr. Michael Lohmann, Ärztlicher Leiter der Sektion Gefäßchirurgie im RKH Krankenhaus Mühlacker. Hierfür wurde in dem nun zweiten Herzkatheterlabor eine neue, hochmoderne Angiographieanlage (Gefäßröntgen) aufgebaut. Diese ermöglicht das Erkennen und die Behandlung von Gefäßerkrankungen. Das trifft vor allem auf arterielle Durchblutungsstörungen der Beine, aber auch der Arme, insbesondere von Dialysezugängen zu. Des Weiteren können auch wieder Patienten untersucht werden, bei denen eine Kernspinn-Untersuchung der Blutgefäße nicht möglich ist. „In den letzten zwei Jahren mussten Patienten immer wieder in das RKH Klinikum Ludwigsburg zur Behandlung überwiesen werden. Dies ist nun wieder sowohl ambulant wie auch stationär im RKH Krankenhaus Mühlacker möglich“, so Lohmann. In einer Zeit, in welcher die Zahl der Menschen mit Durchblutungsstörung stetig zunimmt, ist jetzt wieder eine wohnortnahe Versorgung gewährleistet.

Haus Heckengäu Heimsheim



Eis-Alarm unterm Sonnenschirm

Eisessen kann man immer - aber nicht immer ist es Mitte September noch so herrlich warm wie letzten Montag. Deswegen kam ein toller, selbsterbauter Eis-Wagen zu den Bewohnerinnen und Bewohnern des Haus Heckengäu um eine kleine Abkühlung und Erfrischung zu servieren. Zwischen sechs verschiedenen Sorten – vom beliebten Vanille- und Schokoladen-Eis bis zu Cappuccino, Himbeer, Erdbeer und Stracciatella konnte gewählt oder auch einfach alles probiert werden. Die Betreuungsassistentinnen dekorierten die Eisbecher sehr hübsch mit Waffeln, Streuseln und Sahne ganz wie in einem Eis-Café. Die Augen der Bewohner strahlten und viele wünschten sich einen Nachschlag, den es natürlich auch gab. Am beliebtesten war übrigens das Himbeer-Joghurt-Eis!



Übrigens:

„Übriges“ Obst ist im Haus Heckengäu willkommen - nach dem erfolgreichen Aufruf im letzten Jahr freuen wir uns wieder auf eine reiche „Ernte“. Die Bewohner und Tagesgäste backen zweimal pro Woche Obstkuchen und genießen auch gerne frisch gekochte Marmelade. Das Obst können Sie gerne in der Küche abliefern!

Haus Heckengäu,

Heimsheim,

Schulstr. 17,

Tel. 07033/ 53 91-0,

E-Mail: haus-heckengaeu@wohlfahrtswerk.de